

»Zeuge der Hoffnung«

Mit mehr als 200 Gästen feierte der emeritierte Weihbischof Alfons Demming seinen 80. Geburtstag. Während eines Empfangs im Priesterseminar Borromaeum in Münster würdigten Bischof Reinhard Lettmann und Dompropst Josef Alfery das Wirken des aus Südlohn stammenden Priesters und Bischofs.

»Wir danken an diesem Geburtstag Bischof Alfons für seinen Dienst, in den er seine ganze Lebenskraft hineingelegt hat. Mit Bischof Alfons danken wir Gott. Wir wünschen ihm, dass Gott seine Jahre mit seinem Segen kröne«, sagte Lettmann in seiner Glückwunschanrede.

Demming, der 21 Jahre als Regionalbischof für die Region Borken und Steinfurt zuständig war, sei in seinem Wirken und seinem Dienst immer ein »glaubwürdiger Zeuge der Hoffnung« gewesen.

Für das Domkapitel, dem Demming zuletzt als Domde-

chant angehörte, sprach Alfery die Gratulationsworte: »Auch jetzt im hohen Alter gibt Alfons Demming dem Glauben durch Anbetung, Dank und Lobpreis Ausdruck.« Seine Verkündigung sei immer mit seiner Existenz verbunden gewesen: »Das Wort bleibt leer, wenn es nicht von der Existenz geprägt wird. In seiner Verkündigung bleibt uns Alfons Demming ein Vorbild.« Das Domkapitel habe ihm viel zu verdanken.

Der Borkener Propst und Kreisdechant Wilfried Theising erinnerte an die intensive Begleitung der Priesteramtskandidaten durch Demming: »Er hat die Studenten, die aus seiner Region Borken und Steinfurt kamen, immer gut begleitet. Er hat uns Mut gemacht, den priesterlichen Weg zu gehen.« In seinem Bischofsdienst habe er Tausenden von jungen Menschen das Sakrament der Firmung gespendet und die Gemeinden auf ihren geistlichen Wegen begleitet.